



Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)

News

Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)
Dr. Helmut Meßner (verantwortlich)
Dr. Jürgen Rath · Dr. Susanne Kraume
Brühler Str. 9 · 53119 Bonn
Tel.: 0228/926580
Fax: 0228/9265820
Internet: www.maiskomitee.de
E-Mail: dmk@maiskomitee.de

03 | 2017

DMK-Ausschuss tagt in Braunschweig

Bonn (DMK) – Der Ausschuss Futterkonservierung und Fütterung des Deutschen Maiskomitees e.V. (DMK) lädt am 4./5. April zu seiner öffentlichen Tagung gemeinsam mit dem Friedrich-Loeffler-Institut nach Braunschweig ein. Auf dem Programm stehen aktuelle Entwicklungen rund um Futterwert und Futterhygiene sowie Futterqualität und die Shredlage-Silage.

Nach der Begrüßung durch Prof. Karl-Heinz Südekum, den Vorsitzenden des DMK-Ausschusses sowie Prof. Dr. Sven Dänicke vom Friedrich-Loeffler-Institut referiert Prof. Dänicke im ersten Tagungsblock zu tiergesundheitlichen und lebensmittelhygienischen Aspekten der Verfütterung von Maissilage an Milchkühe im Vergleich zur Grassilage. Maike Fritz von der LUFA Nord-West in Oldenburg und Dr. Christine Kalzendorf von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen in Oldenburg präsentieren Ergebnisse und Entwicklungen zur Maissilagequalität in Niedersachsen und zum hygienischen Status.

Zum Auftakt des zweiten Tages erläutern Dr. Thomas Etle von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Poing-Grub und Dr. Martin Pries von der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen in Bad Sassendorf den Einfluss von Shredlage-Maissilage auf Leistungsparameter bei Milchkühen. Karsten Bommelmann von der AG FUKO in Isernhagen beleuchtet die Qualität der Shredlage-Silage im Jahr 2016. Annette Jilg von der LAZBW Aulendorf beschäftigt sich mit der Silagequalität geschredderter Langschnitt-Maissilage. Dr. Johannes Thaysen von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein in Rendsburg, Heinz-Günter Gerighausen von der Landwirtschaftskammer NRW in Kleve und Klaus Kellner von der John Deere GmbH & Co KG in Zweibrücken setzen sich mit unterschiedlichen Häcksellängen beim Mais auseinander und erläutern die Reaktionsmöglichkeiten der Dienstleister. Dr. Katrin Gerlach von der Rheinischen-Friedrichs-Wilhelms-Universität in Bonn vergleicht Maisgenotypen mit unterschiedlichen Anteilen an Kolben und Restpflanze im Hinblick auf Verdaulichkeiten und Energiegehalte.

Die Tagung findet im Forum des Thünen-Institutes in Braunschweig statt. Nähere Informationen gibt es unter www.maiskomitee.de. Anmeldungen nimmt das DMK per Fax unter 0228-9265820 oder per Mail unter dmk@maiskomitee.de entgegen.

(2.265 Zeichen)

Keywords: Deutsches Maiskomitee e. V. (DMK), Ausschuss Futterkonservierung und Fütterung, Friedrich-Loeffler-Institut, Prof. Karl-Heinz Südekum, Prof. Dr. Sven Dänicke, Shredlage, Futterwert, Futterhygiene, Futterqualität